

Nachbarn begrünen die Corkstraße

QUARTIER COLONIA 40
Helfer beteiligen sich
an der Vereins-Aktion

VON NORBERT RAMME

Kalk. Die Terrasse von Barbara Fuhrmann in der Neubausiedlung am Bürgerpark auf dem ehemaligen CFK-Gelände wirkte fast schon wie eine Außenstelle einer Landschaftsgärtnerei. Kistenweise stapelten sich bei der Vorsitzenden des Vereins Quartier Colonia Rosenstöcke und Feudorn, Lavendel- und Salbeipflanzen, Astern und diverse Gräser. „Die Pflanzen wurden weitgehend gespendet“, sagte Fuhrmann.

Paten für Baumscheiben gesucht

Rund 40 Vereinsmitglieder und andere Anwohner wollten mit einer Säuberungs- und Pflanzaktion Beete, Baumscheiben und Grünzonen um die Corkstraße neu gestalten und das Erscheinungsbild dort und in der Umgebung verbessern. „Wir erhoffen uns auch Abschreckung für Müll-Hinwerfer, Fahrrad-Absteller und Hundehaufen-Hinterlasser“, sagte Vorstandsmitglied Katrin Schuhmacher, die die Aktion vorbereitet und koordiniert hatte. „Ein schönes Umfeld für alle zu schaffen, das steht ja in unserer Satzung.“

Nachhaltig sollte die Aktion sein – für 13 Baumscheiben an der Corkstraße ließen sich Paten beim Grünflächenamt eintragen. „Wir wünschen uns, das Wachstum der Pflanzen zu verfolgen und hoffen, dass sich für die noch patenlosen Beete auch interessierte Menschen finden“, sagte Fuhrmann. „Die ganze Straße soll ein grüner und blühender Fleck in Kalk werden.“

Damit die Nachbarschaft in der Siedlung mit rund 750 Eigentums- und Mietwohnungen weiter zusammenwächst, organisiert der 2013 gegründete Verein Quartier Colonia Sommerfeste, Karnevals-partys, ein Polit-Café im Vorfeld von Wahlen oder historische Führung und Radtouren durch Kalk.

www.quartiercolonia.de



Barbara Fuhrmann (2. v. l.) und Helfer mit den Pflanzen Foto: NR